

Freeport - Ob es diesmal gelingt?

28.03.2013 | [Christian Kämmerer](#)

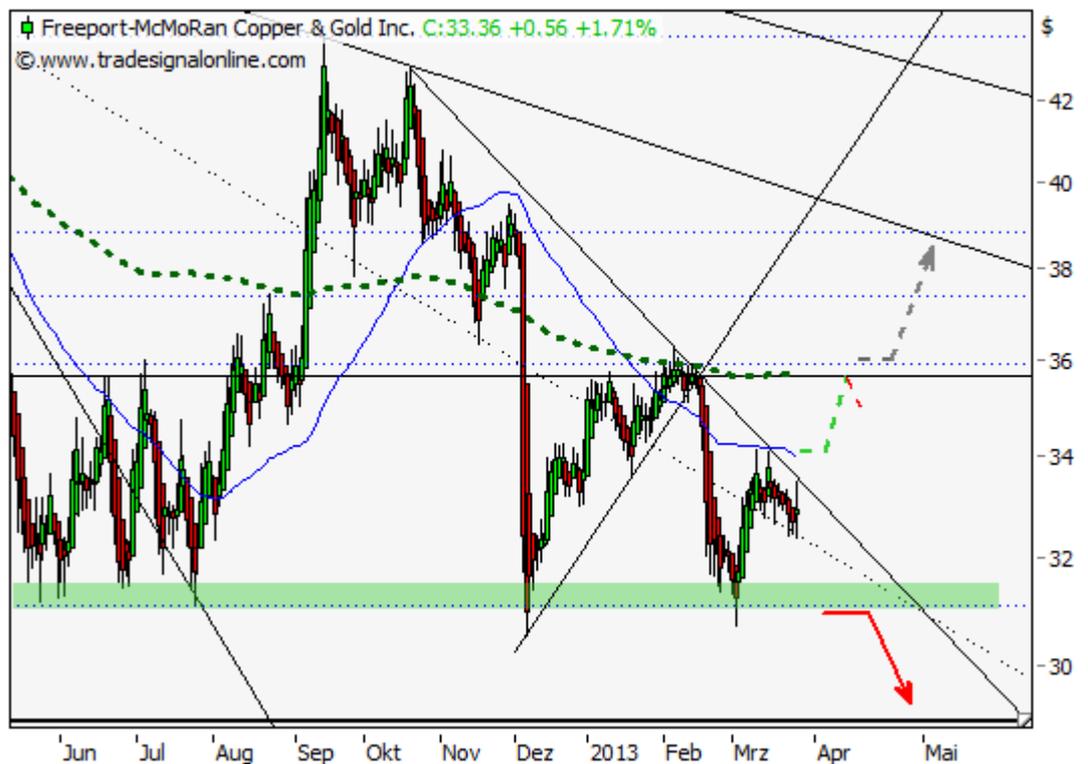
Noch zur letzten [Analyse vom 13. Februar](#) besaß das amerikanische Minenunternehmen [Freeport-McMoRan Copper & Gold Inc.](#) noch die perspektivische Hoffnung eine Stabilisierung an der seit Dezember 2012 etablierten Aufwärtstrendlinie zu erfahren. Der hierbei möglich Anstieg über den gleitenden 200-Tage-Durchschnitt (SMA - aktuell bei 35,70 USD) hätte zudem beflügeln können. Doch alles längst Geschichte wie der Chartverlauf zeigt. Die Bären griffen durch und ließen die Aktie bis zur Unterstützung bei 31,08 USD zurückfallen. Mehr dazu im nächsten Absatz.



Fazit:

Mit dem Rückfall zur Unterstützung bei 31,08 USD nutzen die ersten Käufer offenbar erneut dieses Kursniveau um „günstig“ bei der Aktie einzusteigen. Bislang ging die Rechnung auf, wie bereits mehrfach zuvor. Doch bedarf es nunmehr noch einer weiteren Performance über ein bevorstehendes Widerstandscluster hinaus, um wirklich positive Signale auszusenden. Denn erst oberhalb des letzten Zwischenhoch bei 34,12 USD sowie des knapp darunter verlaufenden gleitenden 55-Tage-Durchschnitts (SMA - aktuell bei 33,98 USD) in Verbindung der Abwärtstrendlinie seit Oktober 2012 könnte man aufatmen.

In diesem Fall wäre ein weiterer Aufwärtslauf bis zum SMA200 sowie der dort verlaufenden Horizontalunterstützung bei 35,10 USD zu erwarten. Oberhalb davon könnten schließlich weitere Zugewinne bis etwa 39,00 USD locken. Verbleibt die Aktie jedoch unterhalb der Abwärtstrendlinie bzw. speziell unter rund 34,00 USD, kann ein erneuter Rückgang bis 31,08 USD nicht ausgeschlossen werden. Unterhalb von 30,72 USD müssten dann schließlich eine Korrekturfortsetzung bis 29,00 USD erwartet werden. Ein weiterer Rückfall bis zum Tief vom Juli 2010 bei 28,36 USD erscheint dann nicht minder möglich.



Long Szenario:

Jetzt kommt es darauf an. Kann die Aktie den eingeschlagenen Weg weiter fortsetzen, wäre oberhalb von 34,00 USD ein weiterer Anstieg bis 35,10 USD zu erwarten. Kurse darüber würden schließlich zusätzliche Zugewinne bis zur seit Januar 2012 etablierten Abwärtstrendlinie bei derzeit circa 39,00 USD ermöglichen.

Short Szenario:

Unterhalb von 34,00 USD bleibt hingegen das Risiko direkt weiter nachgebender Kurse existent mitsamt der Aussicht die Marke von 31,08 USD erneut anzusteuern. Unter dem letzten Zwischentief bei 30,72 USD sollte es dann zu weiteren Abgaben bis 29,00 USD und tiefer bis zum Juli-Tief aus 2010 bei 28,26 USD kommen können.

© Christian Kämmerer
Freiberuflicher Technischer Analyst

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/166773--Freeport---Ob-es-diesmal-gelingt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).